Weiterbildung zur Praxisanleitung | **Selbstreflexionsbogen**

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

dieser Selbstreflexionsbogen hilft Ihnen dabei, zu überprüfen, ob die Rolle der Praxisanleitung in der Pflege eine passende Position für Sie ist. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen ehrlich und reflektiert. Der Bogen soll Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln, welche Fähigkeiten und Eigenschaften für die Position erforderlich sind.

A: Fachliche Qualifikationen und Berufserfahrung

1. Besitzen Sie fundierte fachliche Kenntnisse?

- ◯ Ja, ich habe umfangreiche Erfahrung und Fachwissen in der Pflege.
  (z. B.: langjährige Berufserfahrung, spezielle Fachkenntnisse in der Intensivpflege, Wundversorgung oder Palliativpflege)
- ◯ Teilweise, aber ich bin bereit, mein Wissen weiter zu vertiefen.
  (z. B.: Ich habe eine allgemeine Pflegeausbildung, aber wenig spezialisierte Kenntnisse in bestimmten Bereichen.)
- ◯ Nein, ich habe wenig Erfahrung oder Fachwissen in der Pflege.
  (z. B.: Ich bin noch relativ neu in der Pflege oder meine Erfahrungen sind sehr begrenzt.)

2. Halten Sie sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Standards in der Pflege auf dem Laufenden?

- ◯ Ja, ich bilde mich kontinuierlich weiter und beschäftige mich mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. (z. B.: Teilnahme an Fachkonferenzen, Lesen aktueller Fachliteratur, Fort- und Weiterbildungen)
- ◯ Gelegentlich, ich versuche, mich zu informieren, aber es fällt mir schwer, Zeit dafür zu finden.(z. B.: sporadische Teilnahme an Fortbildungen, sporadische Verfolgung aktueller Themen)
- ◯ Nein, ich beschäftige mich kaum mit aktuellen Entwicklungen in der Pflege.
  (z. B.: wenig bis keine Teilnahme an Fort- oder Weiterbildungen, keine regelmäßige Beschäftigung mit aktuellen Standards)

3. Sind Sie bereit, Ihre pflegerischen Kenntnisse und Erfahrungen an Auszubildende weiterzugeben?

- ◯ Ja, ich freue mich darauf, mein Wissen zu teilen und Auszubildende zu fördern.
  (z. B.: bereits Erfahrung in der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten oder neuen Kolleginnen und Kollegen)
- ◯ Teilweise, es ist eine Herausforderung, aber ich bin offen für diese Aufgabe.
  (z. B.: Ich habe ich schon ab und zu ausgebildet, aber fühle mich manchmal unsicher.)
- ◯ Nein, ich habe wenig Interesse daran, mein Wissen weiterzugeben.
  (z. B.: Ich ziehe es vor, ohne Verantwortung für Auszubildende zu arbeiten.)

B: Berufspädagogische Kompetenz

4. Haben Sie Interesse daran, eine berufspädagogische Weiterbildung zu absolvieren?

- ◯ Ja, ich bin bereit, mich intensiv mit den pädagogischen Aspekten der Ausbildung auseinanderzusetzen. (z. B.: Interesse an pädagogischen Konzepten, didaktischen Methoden und Lernprozessen)
- ◯ Teilweise, ich könnte mir eine berufspädagogische Weiterbildung vorstellen, bin aber unsicher, ob ich dazu bereit bin. (z. B.: Interesse, aber Bedenken bezüglich der zusätzlichen Anforderungen und Zeitaufwände)
- ◯ Nein, ich bin nicht daran interessiert, mich in berufspädagogischen Bereichen weiterzubilden. (z. B.: Ich sehe keinen Bedarf, meine pädagogischen Fähigkeiten zu erweitern.)

5. Fühlen Sie sich sicher, komplexe pflegerische Prozesse zu erklären und zu unterrichten?

- ◯ Ja, ich kann komplexe Themen verständlich und strukturiert erklären. (z. B.: Ich kann Verfahren wie Wundversorgung, Medikamentenmanagement oder Pflegeplanung klar und nachvollziehbar vermitteln.)
- ◯ Teilweise, manchmal fällt es mir schwer, die richtigen Erklärungen zu finden. (z. B.: Bei komplexen Pflegeprozessen muss ich öfter nachdenken, um sie verständlich zu machen.)
- ◯ Nein, ich habe Schwierigkeiten, komplexe Themen verständlich zu vermitteln. (z. B.: Ich finde es herausfordernd, abstrakte Pflegekonzepte zu erklären oder auszuführen.)

C: Soziale und kommunikative Fähigkeiten

6. Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeit ein, eine vertrauensvolle und respektvolle Beziehung zu Auszubildenden aufzubauen?

- ◯ Sehr gut, ich kann gut auf Menschen zugehen und eine offene Kommunikation fördern. (z. B.: Ich kann mich gut in andere einfühlen, schaffe es, ein offenes Gespräch zu führen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu etablieren.)
- ◯ Gut, aber es fällt mir manchmal schwer, das Vertrauen schnell aufzubauen. (z. B.: Ich bin manchmal zurückhaltend, wenn es darum geht, persönlichere Beziehungen zu Auszubildenden aufzubauen.)
- ◯ Weniger gut, ich habe Schwierigkeiten, Vertrauen zu schaffen und offen zu kommunizieren. (z. B.: Ich tue mich schwer, emotionale Barrieren zu überwinden oder eine positive Gesprächsatmosphäre zu schaffen.)

7. Sind Sie in der Lage, konstruktives Feedback zu geben und Auszubildende zu beraten?

- ◯ Ja, ich gebe gerne konstruktives Feedback und unterstütze Auszubildende in ihrer Entwicklung. (z. B.: Ich kann positives Feedback ebenso geben wie Entwicklungsfelder aufzeigen und Empfehlungen für Verbesserungen geben.)
- ◯ Teilweise, ich kann Feedback geben, aber ich bin unsicher, ob es immer effektiv ist. (z. B.: Ich versuche, konstruktiv zu sein, aber es gelingt mir nicht immer, die richtigen Worte zu finden oder das Feedback richtig zu vermitteln.)
- ◯ Nein, ich tue mich schwer damit, Feedback zu geben oder Auszubildende zu beraten. (z. B.: Ich vermeide es oft, Kritik zu üben oder fühle mich unwohl, wenn ich beraten soll.)

D: Persönliche Eigenschaften und Motivation

8. Wie hoch ist Ihre intrinsische Motivation, als Praxisanleitung tätig zu sein?

- ◯ Sehr hoch, ich möchte mein Wissen und meine Erfahrung aktiv an die nächste Generation weitergeben. (z. B.: Ich habe einen starken Wunsch, die Ausbildung von Nachwuchskräften in der Pflege zu unterstützen.)
- ◯ Moderat, ich möchte helfen, aber es gibt auch andere Faktoren, die mich motivieren. (z. B.: Ich finde die Aufgabe interessant, aber sie ist nicht meine Hauptmotivation.)
- ◯ Gering, ich bin mir nicht sicher, ob die Aufgabe mich langfristig erfüllen würde. (z. B.: Ich bin unsicher, ob ich die nötige Leidenschaft für die Ausbildungsrolle aufbringen kann.)

9. Wie gut können Sie mit den Herausforderungen der Praxisanleitung umgehen (z. B. Zeitdruck, unterschiedliche Lernbedürfnisse)?

- ◯ Sehr gut, ich bin in der Lage, Herausforderungen zu meistern und Prioritäten zu setzen. (z. B.: Ich kann mit hohem Zeitdruck umgehen, Aufgaben priorisieren und die Bedürfnisse der Auszubildenden koordinieren.)
- ◯ Teilweise, manchmal fällt es mir schwer, alle Anforderungen zu bewältigen. (z. B.: Ich habe gelegentlich Schwierigkeiten, alles unter einen Hut zu bekommen oder mit herausfordernden Situationen umzugehen.)
- ◯ Weniger gut, ich habe Schwierigkeiten, mit Druck und Herausforderungen umzugehen. (z. B.: Ich gerate schnell unter Stress und finde es schwer, bei Zeitdruck fokussiert zu bleiben.)

10. Sehen Sie sich als Vorbild für Auszubildende und sind Sie bereit, Werte wie Professionalität und Engagement aktiv vorzuleben?

- ◯ Ja, ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst und strebe danach, positive Werte zu vermitteln. (z. B.: Ich lege großen Wert auf Pünktlichkeit, Engagement und respektvollen Umgang, um dies an Auszubildende weiterzugeben.)
- ◯ Teilweise, ich bin mir der Vorbildfunktion bewusst, aber es fällt mir schwer, diese immer aktiv zu leben. (z. B.: Ich versuche, ein gutes Vorbild zu sein, aber ich finde es nicht immer einfach, die richtigen Werte konsequent umzusetzen.)
- ◯ Nein, ich sehe mich nicht als Vorbild und finde es schwierig, diese Rolle zu übernehmen. (z. B.: Ich empfinde die Vorstellung, als Vorbild zu fungieren, als belastend oder nicht passend für mich.)

E: Führungskompetenz

11. Wie würden Sie Ihre Führungsfähigkeiten einschätzen?

- ◯ Sehr gut, ich kann Verantwortung übernehmen und Auszubildende zielgerichtet und effektiv anleiten. (z. B.: Ich kann klare Anweisungen geben, Auszubildende motivieren und effektiv führen.)
- ◯ Gut, aber ich habe noch Potenzial zur Weiterentwicklung im Bereich Führung. (z. B.: Ich kann Auszubildende anleiten, aber fühle mich in manchen Führungssituationen unsicher.)
- ◯ Weniger gut, ich habe wenig Erfahrung in der Führung von Gruppen oder Teams. (z. B.: Ich fühle mich unwohl in Führungssituationen oder habe wenig Erfahrung in der Anleitung von Gruppen.)

12. Sind Sie in der Lage, Ihre Zeit effektiv zu managen und die Auszubildenden in einem gut organisierten Rahmen zu betreuen?

◯ Ja, ich plane meine Zeit gut und kann Auszubildende effizient betreuen. (z. B.: Ich kann mehrere Aufgaben gleichzeitig koordinieren und sicherstellen, dass Auszubildende gut betreut sind.)

◯ Teilweise, es fällt mir manchmal schwer, alles unter einen Hut zu bekommen.
(z. B.: Ich habe Schwierigkeiten, Zeit für alle Aufgaben und Auszubildenden zu finden.)

◯ Nein, ich habe Schwierigkeiten mit dem Zeitmanagement und der Organisation.
(z. B.: Ich finde es herausfordernd, die Betreuung und die organisatorischen Aufgaben zu vereinbaren.)

Abschließende Bewertung

Bitte reflektieren Sie Ihre Antworten:

- **Wenn Sie überwiegend mit „Ja" geantwortet haben**, verfügen Sie über viele der grundlegenden Qualifikationen und Eigenschaften, die für die Rolle des Praxisanleiters/der Praxisanleiterin erforderlich sind. Eine Weiterbildung in diesem Bereich könnte gut zu Ihnen passen.
- **Wenn Sie überwiegend mit „Teilweise" geantwortet haben**, gibt es noch Bereiche, in denen Sie Ihre Kompetenzen weiterentwickeln können. Überlegen Sie, ob Sie bereit sind, sich in diesen Bereichen fortzubilden.
- **Wenn Sie überwiegend mit „Nein" geantwortet haben**, könnte die Rolle der Praxisanleitung derzeit nicht die richtige Wahl für Sie sein. Sie könnten jedoch versuchen, an den für die Position notwendigen Kompetenzen zu arbeiten und sich gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubilden.

Hinweis:

Dieser Selbstreflexionsbogen ist kein formales Auswahlverfahren, sondern dient der persönlichen Einschätzung Ihrer Eignung und der Identifikation von Entwicklungsfeldern. Wenn Sie an einer Weiterbildung interessiert sind, stehen wir Ihnen für weiterführende Gespräche und Beratung zur Verfügung.



M.A. Johanna Bauer
Lehrgangsleitung Praxisanleitung
Pflegepädagogin
Telefon 06621 88-1215
johanna.bauer@klinikum-hef.de